

53 Dokumentation SIKURS-Programm, Einarbeitung eines weiteren Methodenspezialisten

Nachdem von Seiten der Systementwicklung die Voraussetzungen geschaffen wurden, Prognosevarianten mit einer überschaubarer Anzahl von Merkmalsausprägungen zu rechnen, können die einzelnen Berechnungsschritte einer Prognosevariante in Excel abgebildet werden. Bei bis zu 400 demografischen Gruppen konnten die Ergebnisse einzelner Prognoseläufe zuvor vornehmlich nur auf Plausibilität überprüft werden. Jetzt bietet sich die Möglichkeit, die Ergebnisse einer Sikurs-Prognose-variante an Hand konkreter Zahlen mit den Ergebnissen von Excel-Berechnungen zu vergleichen.

Derzeit wurden mit den vorhandenen Prognosebausteinen 55 Prognosevarianten erzeugt, deren Ergebnisse nach rechnerischer Konsistenz überprüft wurden. Allerdings steht die prognosemethodische Überprüfung der Ergebnisse noch aus. Die Abbildungen der einzelnen Prognosevarianten in Excel dienen daher zum einen zur Überprüfung der SIKURS-Prognoseabläufe. An Hand der Excel-Abbildungen können die Zwischenschritte und das Ergebnisse der einzelnen Sikurs-Prognoseläufe verglichen und überprüft werden. Sie sollten auch zur Kontrolle bei eventuellen, späteren Änderungen/Erweiterung des SIKURS-Programms verwendet werden.

Zur langfristigen Absicherung des SIKURS-Prognosebaukastens wurde beschlossen, einen weiteren Methodenspezialisten mit dem Programm vertraut zu machen. Für das Verständnis der in Excel abgebildeten Berechnungsschritte sind keine speziellen Programmierkenntnisse erforderlich. Die Excel-Abbildungen können daher auch als eine transparente Dokumentationen einzelner Prognosevarianten verstanden werden. Die einzelnen Anweisungen sind eindeutig und leicht verständlich. Die Excel-Abbildungen sind daher zum zweiten eine geeignete Kommunikationsgrundlage zur Einarbeitung in den Sikurs-Programm-baukasten.

Im einem ersten Schritt sollen zehn Prognosevarianten und aufbauend auf der dafür entwickelten Darstellung anschließend weitere 50 Prognosealternativen dokumentiert werden. Bei der Dokumentation entdeckte Lücken, Fehler oder Widersprüchlichkeiten werden festgehalten.

Zeitaufwand Methodenspezialisten

Nr		Std
47	Rückbau erweitern	35
50	Binnenwanderung absichern	30
51	Aufteilung des Einzugs auf die Gebietseinheiten eines Types	30
53	Dokumentation, Einarbeitung eines weiteren Methodenspezialisten	150